

Wenn des Singen nit war

Über 20 Jahre war für DORFVOAL Thurn das Singen eine freudige Gelegenheit, sich zu treffen. Der Donnerstagabend galt der gemeinsamen Probe, der Pflege des Liedgutes, der Begegnung und der Freundschaft. Die Auftritte und Aufführungen in Kirchen und bei gesellschaftlichen Anlässen krönten die eifrige Probenarbeit als Ernte der ausgestreuten Saat.

Im Herbst hatten die Sangesfreudigen, einige "dienen" ja seit Jahrzehnten, beschlossen, ihre Vereinstätigkeit zu beenden. Am 08. November traf man sich im Gemeindesaal, um gemeinsam das Notenmaterial zu ordnen und für nachfolgende SängerInnen zu archivieren. Über die Jahre ist ein reichhaltiger Notenschatz entstanden. Chorleiter DI Norbert Nimmert und seine fleißigen Verwalter, namentlich sei hier auch Maria Kleinlecher erwähnt, haben ein äußerst übersichtliches und strukturiertes Verzeichnis erarbeitet, das ein Stöbern in der angesammelten Chorkliteratur angenehm erleichtert.

Natürlich erklangen an diesem Arbeitsabend berührende Lieder, schließlich musste auch der letzte Wein und der letzte Birnensaft in die sangesfreudigen Kehlen entsorgt werden. Wehmütig und voller Erinnerungen verabschiedete sich die Gemeinschaft.

Lebet wohl ihr Freunde, Zeit ist's nun zu gehen, ...

Wir dürfen Danke sagen: für die eingeschworene Gemeinschaft, für den Zusammenhalt, die Freundschaft, für die schönen Stimmen, für die harmonische Begleitung, für die geselligen Abende, für die hellen Momente geglückter Messgestaltungen, für die Begegnungen mit Zuhörern...

Und Danke dem Meister und Dirigenten DI Norbert Nimmert, der zusätzlich viel organisatorische Arbeit verrichtet hat.

*Wenn des Singen nit war, war die Welt wohl lei laar, ...*

Alois Wurzer

[...weiter zu den Fotos...](#)